



Werkinformation

Mock

Die Schweizer Bucheffekte

Der Erwerbstatbestand und seine
Übertragbarkeit auf das deutsche Recht

Bank- und Kapitalmarktrecht in Theorie und Praxis

2016. 268 Seiten

Broschur € 68,00

ISBN 978-3-8145-2807-6

Bei den Überlegungen zu einer Reform des Depotrechts stellt sich die Frage, ob das bewährte schweizerische Bucheffektengesetz (BEG) auf das deutsche Recht übertragbar wäre. Die vorliegende Arbeit geht dieser Frage nach, beschreibt das Schweizer Wertpapier und die Entwicklung des Schweizer Effektenverkehrs von der Immobilisierung bis hin zur Entmaterialisierung. Das BEG wird präzise analysiert, Vorteile, aber auch rechtliche Problemfelder detailliert beschrieben.

Der zweite Teil der Arbeit schildert die deutsche Effektenkommission und ihre Erfüllung. Die buchungstechnische Abwicklung und die Gründe für die sog. bedingte Gutschrift auf dem Depotkonto des Bankkunden werden dargestellt. Vor dem Hintergrund des Genfer Wertpapierübereinkommens und dessen Erwerbstatbestands überprüft das Werk die Vereinbarkeit des Art. 24 BEG mit diesen Vorgaben.

Autorin

Dr. **Sabine Mock**, LL.M. (Exeter), ist Rechtsanwältin in Frankfurt mit Schwerpunkt im Bank- und Kapitalmarktrecht. Sie war sowohl viele Jahre als Syndikusanwältin in einer amerikanischen Investmentbank als auch bei internationalen Großkanzleien tätig.

Der RWS Verlag stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung. Sie sind abrufbar unter rws-verlag.de/Rezensionsregeln.

Kontakt: RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH • Rezensionen • Ingrid Seppel
Fax: (0221) 400 88 77 • E-Mail: rezensionen@rws-verlag.de